

PERSONALABTEILUNG

Schmidt und Strübing lesen in Frankfurt

Nun sage keiner, dass Frankfurt nicht auch mal gerne Ideen und Personen aus der Kulturszene der Bundeshauptstadt importiert – wenn sie denn gut sind. Und das gilt ganz bestimmt für die „Chaussee der Enthusiasten“. Seit zehn Jahren gibt es diese Lesebühne für junge Autoren in Berlin, die dort allwöchentlich an Donnerstagen ein begeistertes Publikum finden. Und zwei ihrer prominentesten Autoren treten nun in Frankfurt auf: Jochen Schmidt und Volker Strübing. Schmidt, geboren 1970, besitzt seit seinem Buch „Triumphgemüse“ Kultstatus und erfreute zuletzt 2008 mit dem Band „Schmidt liest Proust“. Volker Strübing, Jahrgang 1971, liest und singt öffentlich seit 1996. Seine wichtigsten Bücher sind „Das Paradies am Rande der Stadt“ und „Ein Ziegelstein für Dörte“. Schmidt und Strübing treten in Frankfurt im Raum 121 auf, dem neuen Kulturzentrum im Hinterhaus Mörfelder Landstraße 121 in Sachsenhausen. Jetzt schon den Termin vormerken: Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr. jg

Weitere Infos unter www.raum121.de